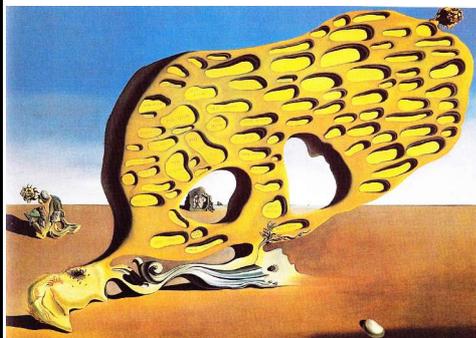


Salvador Dalí
DIA MUSICANA®
DALÍ LAND
DAS LICHT DER EWIGKEIT

Termine: Ganzjährig



Das Rätsel der Begierde 1929



Felsbildung am Cap de Creus

Mitwirkende:

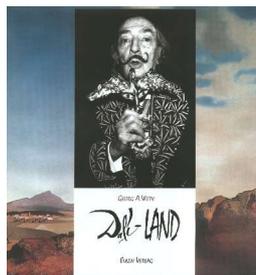
Georg A. Weth/
(Regie/Text)

Annette Greve
(Lesung)

Matthias Burger
(Technik)

Raumanforderung:

Saal muss vollständig verdunkelbar sein, da Projektionen auf einer 3x4 m großen Leinwand den visuellen Hintergrund bilden. Die Raumhöhe sollte ca. 4m aufweisen.



DIA MUSICANA®

Schwarzwälder Bote: „Wer bisher glaubte Salvador Dalí zu kennen, der konnte am Montagabend im teatro dell' arte im Europapark in Rust nach der kurzweiligen Dia Musicana feststellen, dass er vieles aus dem künstlerischen Leben des Malers noch nicht wusste.

In beeindruckender Weise erfuhren die Zuhörer im bis zum letzten Platz gefüllten Theater beispielsweise, wie seine weichen Uhren entstanden und warum ihn sein Sekretär aufforderte tausende von unehelichen Kindern in die Welt zu setzen. Das Publikum erlebte Dalís Geburt und was der Meister kurz vor seinem Tod speiste. Der Autor Georg A. Weth stellte viele Höhepunkte des künstlerischen Dasein so gekonnt vor, als wäre man persönlich dabei gewesen. Visuell unterstützt wurde Weth von Annette Greve, die dessen Gedanken mit Bildern, Tondokumenten und Musik untermalte. ...“

Darmstädter Echo: „Buchtip: Die Landschaft in Dalís Bildern. ... Katalonien war die Heimat von Salvador Dalí. Seine surreal bizarren Bilder wären ohne die Landschaft und Kultur des nordspanischen Landstrichs nicht denkbar. Den Beweis tritt der Publizist Georg A. Weth mit seinem Buch Dalí Land an.

Es ist weniger eine kunsthistorische Abhandlung als eine Biografie. Mit großer Sympathie erzählt Weth vom Leben des Künstlers. Dabei lässt er auch Dalí ausführlich zu Wort kommen – mit zum Teil deutlichen und deftigen Kommentaren. Weth berichtet von Dalís Familie, von seinen Frauen und Freunden. Er beschreibt die Gegenden, in denen der Künstler lebte, und seine Häuser mitsamt der Innenausstattung. Die Motive in Dalís Bildern erklärt Weth mit persönlichen Erlebnissen. Dabei machen der Text und die vielen farbigen Abbildungen deutlich, wie nah sich der Autor dem Künstler und der Landschaft Kataloniens fühlt. Er stellt Fotos von der Natur Gemälden Dalís gegenüber. Ein Fels am Cap de Creus könnte dem Maler als Vorbild für durchlöcherter Gestein im Bild -Das Rätsel der Begierde- von 1929 gedient haben. So lässt die Lektüre des Buches Dalís Kunst verständlicher und weniger phantastisch wirken, denn der Betrachter erkennt die Landschaft wieder.“

Das Buch zum Programm:

„DALÍ LAND-Licht der Ewigkeit“,
Georg A. Weth,
Eulen-Verlag, Freiburg im Breisgau





DALÍ LAND

**DEUTSCHE
KAMMER
SCHAUPIELE**

